

# Hudeln aus Kisslegg 1999

2. Ausgabe der Narrenzunft Kisslegger Hudelmaale e.V.,  
erscheint nach Bedarf zur Mitgliederinformation!



Liebe Mitglieder unserer Narrenzunft,  
die Fasnetsaison 1998/1999 liegt nun hinter uns und es ist mir ein herzliches Bedürfnis, mich bei Euch allen zu bedanken. Dankeschön möchte ich all denen sagen, die diese Fasnet mit Begeisterung und Freude mitgefeiert haben, die mitgeholfen haben, unsere Zunft in der Öffentlichkeit zu repräsentieren und zu zeigen, daß die Kisslegger Fasnet ein fester Bestandteil in unserer Gemeinde und auch in der Fasnetslandschaft Oberschwaben-Allgäu ist.

Als Beispiel will ich den Narrensprung in Wangen erwähnen: wer dort mit dabei war, weiß was ich meine. Es war einfach überwältigend, dieser Anblick von Hudlern, Reitenderlen und Grundholden, so weit das Auge reichte. Wer dann noch mit in der Wangener Stadthalle war und dort miterlebt hat, wie die Narrenzunft Kisslegg, gemeinsam mit unserer Hudelmusik und unserem Fanfarenzug aus der erwähnten Wangener Halle ein Stück Kisslegg gemacht hat, der wird mir recht geben mit meiner Meinung: Die vergangene Fasnet war eine Vorführung unseres Brauchtums, wie es schöner nicht sein kann und ich denke, wie es im Sinne unserer Begründer begeisternder nicht sein kann.

Doch wie es im Leben so ist, schöne Dinge werden noch schöner, indem man an ihnen arbeitet und so wollen wir auch an unserer Fasnet weiterarbeiten. Die Vorbereitungen für die Fasnet 1999/2000 sind bereits angelaufen, so manche Dinge, Wünsche, Mißverständnisse, Anregungen aus der vergangenen Fasnet müssen und werden noch aufgearbeitet werden, es gibt noch viel zu tun und wenn wir alle gemeinsam daran mitwirken ist es mir um die Zukunft unserer Hudelmaalezunft überhaupt nicht Bange; im Gegenteil, so manches überraschende Erlebnis in der vergangenen Fasnet läßt mich hoffen.

So mancher Zunftmeister und auch sonstige Außenstehende haben dies auch schon, positiv überrascht, kund getan. Wir hätten uns sehr stark und kompakt präsentiert. Wer den Zeitungsartikel über den Umzug in Wangen, die wundersame Vermehrung der Narrenzunft Kisslegg, aufmerksam gelesen hat, wird dies auch

## Neues:Nuis:News:Nuovo:Hosch scho ghert:

In der vergangenen Fasnet war unsere Zunft mit einer größeren Anzahl von Reitenderlen auf den Straßen und bei den Umzügen.

Um dieses tolle Bild nach Möglichkeit nochmals zu vervielfältigen, hat der Zunfttrat beschlossen, befristet bis zum 30. Juni 1999 das komplette Reitenderle-Häs zum Sonderpreis von

**990,00 DM**

einmalig anzubieten.

Interessenten wenden sich bitte an unseren Zeugmeister Siegfried Seeberger, Telefon 2246.

Unsere Zunftstube im Schloss ist ab sofort wieder jeden zweiten Freitag im Monat für alle offen.

Die Termine im einzelnen:

14.05./11.06./16.07./13.08./10.09./

08.10./12.11. und 10.12.1999.

Kommt einfach mal ganz zwanglos vorbei, es gibt immer Neuigkeiten zu erfahren.

In unserer schönen Narrenstube kann man auch ein gemütliches Bierchen trinken und an jedem Termin sind zwei aus dem Zunfttrat verantwortlich, die auch einen kleinen Imbiss bereithalten.

Um die gemeinsame Geselligkeit in unserer Narrenzunft weiterzufördern, wollen wir

ein Sommerfest veranstalten; es wird am Samstag, dem 03. Juli 1999 auf dem Gelände bei Weilands ums Burgermoosstüble stattfinden.

Wir werden dort ein Zelt aufstellen und einen

Familientag einlegen, bereits heute ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder mit Ihren

Familien. Genauere Daten werden demnächst im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Es ist mir sehr am Herzen gelegen, das Reizthema unserer Fasnet, nämlich das

## Häsabstauben

nochmals anzusprechen.

Zuerst möchte ich mich bei all denen bedanken, die an den drei Terminen mit viel Geduld und Diplomatie die ganze Aktion durchgeführt haben.

Ein Dankeschön aber auch an all die Hästräger, die Verständnis und Einsicht gezeigt haben, daß diese Maßnahme

einfach notwendig war und weiterhin sein wird.

Allein die Tatsache, daß sehr viele Häser bereits seit längerer Zeit einen anderen Besitzer hatten, daß einige Hästräger überhaupt nicht Mitglied in der Zunft waren usw., hat uns in der Meinung bestärkt das Häsabstauben auch weiterhin durchzuführen.

Ich habe auch schon in der Maskenträgerhauptversammlung darauf hingewiesen, daß dieses Abstauben in dieser oder ähnlicher Form in vielen anderen Zünften bereits seit vielen Jahren durchgeführt wird und die Mitglieder daraus ein richtiges Narrenfest zum Jahresbeginn machen.

Ich glaube einfach, daß auch wir hierzu in der Lage sind. Wie das Häsabstauben fürs Jahr 2000 genau aussehen wird, ist in der nächsten Ausgabe der „Hudelnuis“ genauestens abgedruckt.

Diese Ausgabe wird noch vor dem 11.11.1999 erscheinen.

Vorab eine kurze Info:

Denkbar wäre daß zum Beispiel am 06. Januar 2000 in der Turn- und Festhalle eine ganztägige Veranstaltung sein könnte: ein gemütliches Narrenfest, mit Musik und Bewirtschaffung.

Im Rahmen dessen muß jeder sein Häs mitbringen, in den Umkleidekabinen anziehen oder gleich im Häs erscheinen. (Laut Präsident VSAN darf das Fasnetshäs ja zwischen 6. Januar und Fasnetsdienstag öffentlich getragen werden.) Dann könnte die Häsabnahme in der Halle stattfinden, und anschließend wäre der gemütliche Teil angesagt. Aber wie schon erwähnt, hierfür bedarf es noch einiger organisatorischer Klärungen.

Unsere **Jungzunfräte** werden ab der nächsten Fasnet durch gestickte Abzeichen auf dem Ärmel Ihres Häses als solche gekennzeichnet sein. Sie sind absolut gleichberechtigte Mitglieder im Zunfttrat und als solche auch weisungsbefugt gegenüber allen Mitgliedern.

Dies gilt insbesondere bei der Überwachung und Einhaltung unserer Masken- und Häsordnung !!!!! Wenn manche Mitglieder, wie in der vergangenen Fasnet geschehen, der Meinung sind, die Jungen hätten Ihnen überhaupt nichts zu sagen, so sind diese auf einem absoluten Holzweg und ich werde solch ein Verhalten unter keinen Umständen dulden. Ich bitte jetzt schon, dies zu beachten.

Im übrigen wird die oben erwähnte Masken- und Häsordnung zur Zeit neu und vor allem detaillierter überarbeitet und dann allen Zunftmitgliedern auf geeignete Weise zugänglich gemacht. ZM H.P.

## Nun noch einige organisatorischen Dinge

**Der Säcklmeister bemängelt immer wieder, daß bei Änderung der Bankverbindung keine Mitteilung an die Narrenzunft erfolgt. Dies führt immer zu Mehraufwand und vor allem zu Mehrkosten für die Narrenzunft. Bitte beachten; Anruf 07527/6653 genügt.**

**In der Herrenstraße beim Schmied Welte hängt ein wunderschöner Schaukasten der Narrenzunft! Die Scheiben sind frisch geputzt und seit geraumer Zeit ist auch manchmal ein aktuelles Schriftstück Ausgehängt. Also: reinschauen lohnt sich!!!!**

**An alle Zunftmitglieder, wir brauchen Eure Mithilfe, egal ob beim dekorieren der Halle, ob mit neuen Ideen fürs Programm oder sonstigen Bällen, Mitwirkende beim Fasnetspiel oder beim Zunft- und Bürgerball, fleißige Helfer benötigten wir bei all unseren Veranstaltungen in der Bar, an der Theke, in der Küche, überall sind wir froh über neue gute Geister. Meldet Euch bei einem unserer Zunftfräte oder Zunftfrätinnen. Wenn Ihr sonst noch irgendwelche Sorgen, Nöte, Ideen, Anregungen oder Kritikpunkte habt, Ihr findet immer ein offenes Ohr!**

**Zum Schluß noch eine kleine Bitte: Nach dem Umzug in Vogt hat eine „sehr nette Dame mit einem Kind im Hudelhäs“ in Vogt im Paradies vergessen,**

## Arbeitskreis Geschichte unserer Narrenzunft Kisslegger Hudelmale

Verschiedene Hudler haben diesen Arbeitskreis ins Leben gerufen und wollen versuchen Wissenswertes, Lustiges, Erwähnenswertes, einfach alles aus der Gründerzeit zu erfahren und zu dokumentieren. Unterstützung erhoffen sie von unseren „Pionieren der Zunft“, um Mithilfe bei Ihren Recherchen wird gebeten. Infos bitte an Michael Müller oder Markus Vesper.

- Zum Schluß noch etwas ganz tolles! Einige unserer Mitglieder haben sich viel, viel Arbeit gemacht und werden demnächst mit einer eigenen Seite der Narrenzunft Kisslegger Hudelmale im Internet loslegen.
- Sobald die Seiten fertig sind, werden wir im Gemeindeblatt die Internet-Adresse und die genauen Daten durchgeben.
- Sollte irgendjemand Texte, Bilder, Geschichten, Wissenswertes, noch nicht Bekanntes, Vorschläge, Ideen oder sonst Interessantes über unsere Narrenzunft haben; die Macher sind absolut dankbar über jeden Beitrag.
- Beiträge nimmt jeder Zunfttrat oder eines unserer Aufnahmestudios entgegen.
- Helft mit ,unsere Zunft ins Jahr 2000 weltweit bekannt zu machen !!